



folge, und bez. Begünstigung dieser Verbrechen. Den 24. April, wieder Freitagabend Auguste Genieus und Friedrich Bruno Hanfstaengl auf Bühne, wegen Haftverzerrungsversuch im schweren Halle, Todtheater, eventuell Mordverbrechung mit tödlichem Erfolge oder Selbstmord an einer Schlägerin, durch welche der Tod eines Menschen verurteilt worden ist, des Anklage zu dem letzteren Vergehen und zum Haftverzerrungsversuch.

— Se. Maj. der König fuhr gestern Abend 1/2 Uhr mittelst Zugzug nach Rittau. In seiner Begleitung befand sich S. Ex. der Generaladjutant Dr. v. Nida. Die Rückfahrt wird morgen wieder erfolgen. Zweck der Reise dürfte eine Truppeninspektion sein.

Angestellte Gerichtsverhandlungen. Heute Vormittag 9 Uhr Haftverhandlung wider den Gutsbesitzer und Kaufmann Johann Carl Christian Wachhorn aus Eisenberg wegen verdeckten Betrugs.

Witterungs-Beobachtung am 18. April, Mittags. Barometerstand nach Otto & Wölfel hier: 28.940. Soll 29.010. seit gestern 1/2° gefallen. Thermometer nach Meissner: 10 Grad über Null. — Die Schleiteturmfahne zeigte Nordwestwind, Einzelheit bedarf.

Uhrzeit in Dresden, 18. April, Mitt.: 4 Cent. unter 0.

### Dentellou.

Die letzte Algotto-Prestellung hatte zwar das königliche Operntheater nicht erlangt, sie gehörte aber zu den besten Opernabenden. Nach dem glänzenden Quartett im dritten Akt wurden den Herren Miese und Depple, den Grafen Groß und Manz die tumulturbewundene Vordeklamationen — ein Teil des Tributs der Tanzgäste für gebiegte Kultivatoren — ein Teil des Tributs der Tanzgäste für bestellten Applaus zweckliche Sanction ertheilte.

### Briefkasten.

Zamiatat's Ausführungen des Jablentztheaters „Strumpfbaud“-Vorstellungen sind mir ganz anregend und angenehm richtig. Besonders freut uns Abramont O. S. folgendes anderes Jablentz-Bericht:

- 1. 2. 3. 4. 5. 2. Ein weiblicher Name
- 2. 11. 12. 9. 5. Ein Vogel
- 3. 2. 7. 8. Ein Weibchen
- 4. 8. 9. 3. Ein musikalisches Instrument
- 5. 9. 8. 9. 3. Ein Organ des menschlichen Körpers
- 6. 9. 5. 9. 10. Ein männlicher Name

Die Künste und Gedanken dieser 6 Worte von oben nach unten seien, darüber in ihrer Zusammenziehung jedes Sachenwert ständig beobachtet.

Vangabrigier Abonnent, Maundori. „Was nun mag denn der Redakteur der „Weisheit-Zeitung“ in Düsseldorf einem abdrucken, durch einen Sturz vom Baum verunglückten Mannes das Weidert „Herr“ verwirgten während er dabei den Jäger eines Suspenderaters erhielt?“ Herr Gebele ist mir als ein so human deuternder Mann bekannt, jedoch wie die gesetzte Unterhaltung nicht für eine abschließende, laufende jährlinge waren könnten. Dies bitte genauer.

Dr. med. Altmann hier. Der Künstler gegen Freuden-Kaffee ist mir, das ich Jahre lang in Teplitz lebte, nie aus der Erde wegzuholen. In ganz Dresden habe mit Kaiserarme von Fernsehern kleinen Freuden-Kaffee gefunden, und auch dort in derzeit nicht so gut als bei uns. Da man Kaffee doch auch nicht in Teplitz macht, kann es nur an Verhüllung oder dem Gewerken liegen, sehr, sauer die Verantwortliche blättere Kaffee, während unter Kaffeevier den Qualitäten beobachten. Man trifft hier manchmal schlechte Kaffee, der Kaffee ist so dass ich auf den Gedanken gekommen bin, die bestigen Kaffees haben verhüllt keine guten Kaffees mehr besitzen. Und Teplitz kann man das „Kaffee“ wegen Kaffee nicht besitzen. Wenn verehrte Redaktion dem ergänzenden Kaffeeviertel eine Kaffee für den Kaffee unterlegen machen, nicht nach Berlin, Petroleum, Schokolade, sondern Kaffee, aufzugeben wollte, wäre einer B. Z. Redaktion sehr dankbar, da bis dahin vier nur Schmarren für dieses Kaffee erhielt. — Ein vornehmlich Kaffee führen die Kaffeeküche und während am Kaffeeplatz hier. Gebräu finden hier aber noch andere tüchtige Kaffeeviertel, bestimmt Kaffeeviertel aber ist jetzt Matheus-Mathias-Seidmader, ein freundliches Matzland, der Ihnen gern Kaffee und über seine Kaffeeküche geben wird.

Herr hier. In einem namentlich auch von Gelehrten viel-bewussten platzigen Restaurant kommt der Kaffee der Palme vor, das Kürner der Palme, und das Kaffee kommt mit Naturwissenschaft beschäftigt, in dem Teller eine ihm fehlende Kaffee ein ziemlich starke Kaffee vorsteht. Allgemeines Erstaunen. Es wurden die entsprechenden Vorwürfe aufgestellt, doch alter Kaffee war vergebens, kein Kaffee verhinderte diesen Freudentag der Natur zu erklären. Sind Sie im Stande dies zu erklären? Nun, wie sind jener Zeit bei Kaffee, Matzland Kaffee und neuere Kaffee bei Kaffee etwas durch die Schule gelassen, haben da von dem neuen einen Glücks auf Kaffeemarkt und westen Jungen die Eduna der Matzbiels nicht überzeugt. Sie hoffen ein wundervolles Leben in die Welt eines S. führen durch Kaffee ein ziemlich starkes Verdeckt in das Innere. Neben das Leid und leben dann das Kaffee. Das Sie durch dieses Kaffee nicht geringe Neuerungen hervorbringen werden, ist klar.

Almonius hier. „Wie kommt es, dass die „Dresdner Räder“ bewohnt haben, die ganze Stadt habe jetzt Wasser, während doch die Otto-Mühle noch keinen Trocken bringt?“ Das Wasser ist freilich noch nicht in allen den Tropfen, wo es flossen hat. Lösen Sie sich mit den Bewohnern anderer Stadtwerke, wie z. B. (Wien, Bonn, Matzbielsstraße). Lange wird der unerwartete Zustand nicht mehr dauern, und die ganze Stadt wird unter Wasser geraten.

Ein Ungebildiger. „Wird die entstehende vernachlässigte Stadtviertel mit der Errichtung der Industrieanstalt und verloren und verfeindet?“ — Werten Sie doch wohl an das Stadtdammt. Das beliebte Blättern, Wiederaufbrechen und Wiederholen wird schon wieder loben. Was ist das für eine Ceremonie des Maulschlechens und Wiederaufbau des Anstaltungen der Kardinalen durch den alten Mann im Karton? Die Kardinalen, denen Papst Nicolaus II. 1059 die Wahl der Päpste antrug, und Innocenz IV. 1243 den Blüthofstanz und den rothen Hut verliehen, stehen den Bäumen in wichtigen Ankleideketten verhängt zur Seite. Diese Ceremonie darf aber wohl die Bedeutung: „Ich schließe die den Mund, du hast jetzt noch zu schweigen; ich schließe die Lippen, nun rede — aber was Geschafftes!“ Wie verhängt die Veratigung mit der jetzt einnehmenden Unlöslichkeit des Kardinalages in Einklang zu bringen ist, ist nicht recht einleuchtend.

Abonnement, Lamdausste. hier. „Mus. welchem Grunde über ein gewiss Gebäude den Namen „Maulschlech“?“ — Wenn Ihnen einmal eine „Maulschlech“ als Gebäudt applicirt worden ist, so war diese Bezeichnung ganz falsch; es muss heißen: „Mauschlech“ d. i. Schleife. Eine solche besteht aus Semmelteig, das eine längliche und breite Form, wird etwas mit Butter bespritzt und mit Salz und Pfeffern bemalt, und namentlich in der Region von Altenburg, Gelingen, Vauenstein und anderen Grenzorten gern zum Kaffee genossen. Altertumsschreiber halten das Gebäudt für ein Überbleibsel aus der vormaligen Zeit der Soden-Wenden, welche bekanntlich die den Württemberg-dargedachten Pfaffen mit den Körnern der ihnen beladenen Maulschlech befreiten.

Dr. B. W. „Zudem führt der Straßenwidder durch Strassen nach Strassen den Namen „Lambalot“.“ — Dieser vielangefochte Name trennt das Stadtbild vom Landebild, und dient zur Entwertung der ländlichen Grundstücke. Daher wohl der Name.

Dr. med. Pleijen. 1) „Wann wurde in Sachsen die Genitiv der Weise aufgerufen?“ — Sie sei mit Führung der Verfassung. 2) „Sieht in Preisen die Tempelsteuer und Gattung der Leibzinsen noch?“ Stein. 3) „Ist das Völziger Tagesblatt noch kontrolliert?“ Stein. Hatten Sie denn gar nichts von den Kämpfen deshalb zwischen Regierungsbüro und Rath in Weimar gehört? Fragen Sie übrigens unsern Freund Puttner.

Abonnement in Berlin. „Z. Frau Pauline Ulrich nicht mehr am dortigen Theater? Ich finde den Namen genannter Dame seit längerer Zeit in der Theater-Anzeige ihres Blattes nicht mehr verzeichnet. — Frau Pauline Ulrich ist noch da und bleibt uns bestens bewertet.“

G. G. Weiches Theater Deutschlands nimmt bezüglich der Leistungen, auf dem Gebiete der Kunst, den ersten Rang ein! — Ich schreibe zu entscheiden. In Bezug auf die Lage — Sie maltes Sommertheater im Großen Garten zu Dresden. „Ruhig!“ Ruhig! Bleibst du. „Können Sie mir vielleicht sagen, warum zu Biomark's Geburtstag das Volk nicht in Biomark's Kino auf Wache gezogen ist?“ — Nein. Soviel wir den Herrn Biomark beobachten, geht er auch auf solche Neuerlichkeiten und sonstige begünstigende Bobbudeien nicht viel.

W. Werner hier. „Ein paar alte, streng rechtliche, aber bedeutende Beute fehlen in wenigen Wochen das goldene Gedächtnisblatt. Es soll ein Bond bestehen, aus welchem solchen Jubiläaren eine Unterstützung gewährt wird. Ist dieses der Fall, an wen hat man sich dabei zu wenden?“ — Der verehrte König Johann hat bei Gelegenheit seines goldenen Jubiläumsblatts einen solchen Bond gestiftet. Wenden Sie sich an das Königl. Hausministerium.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige Almoe. Wenn Sie auf Zeit der herrlichen „Schenksdorfer“ binnmachen, so befinden Sie nur den Herrn Kantor, der reizenden Lage des Dorfes etwas besonders Wertvollstes.

W. S. hier. „Ich bedaure, in nächster Zeit das Dorf Gröditz an der Elbe, namentlich die dortige Kirche, zu besuchen. Nun möchte ich gern wissen, was das Schenksdorf ist, außer der Aussicht, ist?“ — Schenksdorf oder Schenksdorf war nach alten Nachrichten früher ein Städtelein und deute eine dreizehnpfündige



**Einen zuverlässigen Mann,**  
der mit Wieder umzugehen versteht, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist sowie auch etwas Kaufmännisch sein kann, sucht bei gutem Gehalt zum vollen Entlaste die **Dampfmühle** Strehlen b. Dresden. Schumann, Anp.

**Ein tüchtiger und zuverlässlicher Eisen-Dreher,**  
der geht in Straubenhübeln ist, findet dauernde und lohnende Beschäftigung. **Sächsische Holz-Industrie-Gesellschaft** zu Nauenau.

**10 Mann** gute Erd-Arbeiter werden angeworben Montag, den 19. d. Monats 18. bei Unternehmer Leißke.

**Ein tüchtiger Hotel- und Restaurants-**

**Koch** wird sofort, sowie eine tüchtige **Büffet-Wamfess** per 1. Mai nach auswärtig geucht. Rächer Dienstag, den 20. d. M. im Hotel zum Altenischen Hof von 4-5 Uhr Raum.

**Kräftige Arbeiter** werden bei gutem Gehalt gefordert Jodweg 13.

**Ein junger Mann** von 26 Jahren, Drucker, bisher in Fabrik- und Groß-Geschäften thätig gewesen, sucht ähnliches Placement ebenso auch Selbststelle. Unte: Wegenstehen stehen ihm zur Seite. Offerten unter **B. Nr. 10** bedeckt die Flanzen-Großedition von G. P. Daube u. Co., Leipzig 1. S.

**Geld auf Weiters gegen gutes Werk,** wie Kaufmanns-Offerten und zu jeder Zeit zu verleihen bei Julius Krause, gr. Kroyer, 2. 2. Et.

**Eine einkommende, gebildete junge Dame aus guter Familie, Abendländerin, wünscht bei einer einfachen, gebildeten Familie Friedens-**

**Zwei möhlirte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer)** zu mieten.

Auch wie vor angekündigt der Umgang mit der Familie erwünscht. Offerten nicht Freiburgia bitten man an. Die Nachfrage der Herren Feller u. Geckel in Wiesbaden richten zu wollen.

**Für Photographen!** In Wiesbaden i. S. wird in einer der lebhaften Straßen ein geräumiges Atelier miethet. Worauf zur Ausstellung eines Ateliers im Garten wird gewährt.

Verleihter wollen ihre Werke unter Z. Z. 24 postlagernd Wiesbaden bis 1. Mai einrichten. Damen finden unter diesen Titeln freie Räume bei Frau Hammer, Gebärmutter in Hannover, Stecknade 21.

**Ein Landgut** von ca. 321 Hektaren Areal, 12 Weilen von Görlitz, ist preiswichtig in verkaufen und überredet bei **Heimann & Heimann** in Salzwarm in Schleiden zu erwerben.

**Eine Dampfmühle** verbunden mit 3 Morgen Äcker und 150 jen. Starke Fabrik und Windmühle, in der Schönsten Gegend zwischen und in unmittelbar Nähe von Schleiden, ist zu verkaufen und überredet bei Hermann Müller in Salzwarm in Schleiden zu erwerben.

**Zu Verkaufen.** In Liegnitz ist eine **Bäckerei** mit 2 Ofen, Verkauss-Laden und Wohnung, in bester Lage der Stadt, am Ring sofort

**Zu Verkaufen.** Näheres bei H. Heilborn in Liegnitz.

**Tausch-Offerte.** Ein d. m. m. Haus in einer empfehlenden Garnienstadt, welches sich zu jedem Geschäft eignet, soll gegen eine Landwirtschaft in guter Lage und mit mobilierten Gebäuden, bis 6000 Thlr. im Wert, vertauscht werden. Offerten unter **E. 4** postlagernd Hauptpost Dresden.

### Versauff eines Landgutes.

Ein Landgut, 1/2 Stunde von Burgen gelegen, mit 15 Äcker und 422 Hektaren, sowie mehreren neuen Gebäuden, ist zu verkaufen. H. 31930.

Mehreres hierüber erhält auf gesetzliche Anfragen Herr Carl Schoder in Bennewitz bei Burgen.

**Eine Dorfkramerei** nebst Schlagdgerichtschaft, mit sehr guter Handelsfahrt, ist zu verkaufen. Mehreres im Überein- und Goldgeschäft von E. Frey, Hauptstraße 2. Agenten verdeckt.

**Brauerei = Verpachtung.**

Die renommierte Brauerei mit Dampfsystem des Altersgaus Brunn bei Leichendorf i. S., sehr vorzüglich zwischen vier Städten gelegen, soll unter günstigen Bedingungen sofort verpachtet werden und so die beiden 1. October d. J. zu übernehmen. Alles Räder zu erneuern bei Altenburg Brunn bei Leichendorf i. S. H. Schardt.

**Mühlverkauf mit 800 Thlr. Anzahlung.**

Eine Mühle mit 2 Mühlgränen, ausgestattet Quellwasser, 6 Eimer Gefüllte, g. Gebäuften mit einer Bäckerei, einem Garten u. 2 Ac. Feld, in einem Dorfe an der Landstraße, 10 Min. von einer Stadt entfernt, für 4400 Thlr. mit 800 Thlr. Anzahlung sofort verkauft werden; das Verbleibende kann stehen bleiben. Räder aus Eisen sind erhebt. E. Uhrlrich, Grimma, Leipziger Platz 158.

**Fabrik-Verkauf.**

Verleihter Alters u. Anzahlshabef des Welters wegen ist ein Fabrik-Grundstück mittlerer Größe, mit Dampfanlage, Gebäude, Stallung, Schuppen und Remisen preiswert zu verkaufen. Dieselbe befindet sich in einer vorzüglich Siedlung und eignet sich für Maschinenbau, Weberei oder auch Flecherei.

Werthe Offerten unter **N. U. 4** gelangen durch Haasenbach u. Vogler in Chemnitz in den Verkäufer. (H. 31900)

**Verkauf einer Maschinen-Fabrik**

Eine Maschinenfabrik für landwirtschaftliche Maschinenbau in der Nähe von Chemnitz, an der Straße gelegen, soll mit den in bestem Zustand befindlichen Maschinen, vollständigen Werkzeugen und sonstigen Gerätschaften, sowie Werbedematerial, baldst aus freier Hand verkauft werden. Offerten nimmt die Flanzen-Großedition von Haasestein in W. Vogler in Chemnitz unter Ziffer **O. F. 956** entgegen. (H. 31930)

**Eine gute gebrauchte**

**Pianinos**

für 100, 120, 135 u. 160 Thlr. in gutem Zustande, neue in allen Teilen, Stuhldrum, Vladagoni, Accordante und teils schwarzen Gehäusen von 185-190 Thlr.

**Zafel-Piano forte**

für 25, 35, 40, 75 u. 120 Thlr. und ein sehr guter, fast neuer

**Stutz-Flügel,**

freischichtig, äußerst billig, unter bestimmter Kondition u. Garantie zu verkaufen oder billig zu verleihen.

**H. Wolfframm,** Instrumentenmacher, Bilderauferstraße 8. II. Offerte ante Wand aller Art nehmen ich sehr gern an.

Im Verlage von **H. C. Lüdtke** in Leipzig ist erschienen und durch jede Buch- oder Musikalienhandlung zu beziehen:

**Clavier u. Gesang.** Didaktisches & Polemisches. Zweite Auflage von

**Friedrich Wieck.** Soiree seine Studien Nr. 1 u. 2 nebst Vorwort, del. H. Lüdtke in Leipzig. 3. Auflage.

### Möbel aller Art

In großer Auswahl sind Bill.

zu verkaufen Babergasse 7 erste Etage.

**Saffee-Säfte** sind zu verkaufen

**A. O. Kräffert,** Victoriastraße 24.

**Zu kaufen gefüllt 1 Haus-**

**grundstück mit gutgelegen-**

**der Dorfkramerei.**

Werthe darüber man unter

**A. H. 436** in die Exped. d.

**Bl. niedergelegen.**

**Waschtriftel.** Pic. Mit. 95.

**Barfüß. Waschtriftel 10 3 -**

**draußen Scheuertriftel 10 2 90**

**Reinigaleiste, trocken, 10 3 50**

**Waschtriftel 10 2 80**

**Waschtriftel, klar, 10 1 20**

**Waschtriftel, klar, 10**

# Der GROSSE AUSVERKAUF

des Seidenband-, Taffl-, Spitzens-, Putz- u. Weisswaren-Geschäfts  
**Dresden, Neustadt am Markt,**

im Hotel Stadt Wien.

wird fortgesetzt! Das Warenlager in grösster Zahl, welches außergewöhnlich billig verkauf wird, besteht aus: Taffet-, Atlas-, Sammet- u. Schärpen-Band in allen Farben, Breiten u. Sorten, Schleier, Taffl, Gaze, Blonden, Guipir-Spitze, Wasch-Spitze, Barben, Fanchons, Crepe, Velour, Sammet, Rips, Taffet, Federn, Moll, Battist, Tarlatan, Gardinen in Moll, Zwirn u. Taffl, Täfeldecken, Taschentücher, Corsets, Handschuhe, Krangen, Manchetten, Oberhemden, Weisswaren verschiedenster Art, Cravatten, Lavalliers, Shilpse, Schleifen, Rüschen, Fleches, Ordensband, Medaillen, Orden, sowie vielen anderen Stoffen.

Die Wiedereröffnung unseres neuen Geschäftslokales:

**Wilsdrufferstrasse Nr. 2**  
erfolgt  
Mittwoch, den 21. d. M.,

was wir uns beehren hiermit ergeben zu anzugeben.  
**Rüdiger & Dornheim,**  
Specialität in Leder-  
Galanteriewaaren,  
früher Wilsdruffer Strasse Nr. 42.

## Eiserne Gartenmöbel,

alt: Gartenzelte, Stühle, Klaviere, in Hohl-, Schniede- und Guß-Eisen, jede mögliche Art.

**Eiserne Bettstellen**  
mit und ohne Matratzen, — Große Auswahl in  
**Hauseinrichtungs-Artikeln,**

alt: Bähnemangel, Waschmaschinen, &c.

Robert Kiderlen jun.

3 Ferdinandstrasse 3.

## Petroleum-Mochapparate.

**Spiegel- und Bilderrahmen-**  
**Magazin**

Dresdner concessionirter Vergolder  
von G. Kress & Comp.

Spiegel in allen Größen in Gold und Holz, Gardinenhalter, Oval-Rahmen zu Photographien, Consolträger mit Marmorpflasten in großer Auswahl.

Wiederverkaufen entsprechenden Rabatt. Einkäufungen von Bildern aller Art, sowie Neuvergoldungen und Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

## Kragenknöpfe,

vergoldet u. schwarz, Thd. von 1<sup>1/2</sup> Sar. an.

## Ausschuss-Couverts

in verschiedenen Größen,

100 Stück à Sar., 2<sup>1/2</sup> und 3 Sar.

## Muschel-Portemonnaies,

Stück 7<sup>1/2</sup> Sar.

## Zahnstocher mit Ohrlöffel,

zum Zusammenklappen.

Stück 1 Sar.

Neueste Ansichten von Dresden und der Sächsischen Schweiz,

das Album 12 Tableaux enthaltend, Stück 5 Sar.

**J. Bargou Söhne,**

Dresden, 6 Sophienstr. 6.

## Eiskeller-Restaurant.

Königsbrüderstraße 94.

Läßt sich auf dem Eiskeller sehr

vergnügen:

Plsner Bier : . . . . . a Liter 50 Pf.

Sauzer Bier : . . . . . 40

Erlanger, hell : . . . . . 50

Culmbacher Bier : . . . . . 40

Feldschlösschen Bier : . . . . . 30

Einschles Braubier : . . . . . 12

Untere Preissäule für Flaschenbiere

In reichhaltiger Auswahl halten wir gütige

Beachtung bestens empfohlen.

Preislisten und Rechnungsformulare werden ab-

gegeben bei Herm. Schuster, Hauptstraße

Nr. 30. In Altstadt bei Herm. Markus,

Gr. Schloßgasse 7, sowie auch in unserm

Komptoir, Königsbrüderstraße 94.

## Berliner Weissbier,

Zerbster Biere

und deutscher Porter

auch in Originalgebinden.

Gebrüder Hollack.

**Pianinos,** v. 190. 220 Thlr., ein Flügel, 6<sup>1/2</sup> Octav.  
für 60 Thlr., ein Harmonium für 20 Thlr.,  
empfiehlt das Pianino-Werk, Instrumenten-  
und Salten-Lager von W. Gräbner, Weitestr. Nr. 7.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 20. dieses Monats

Vormittags halb 11 Uhr  
sollen am Jüdenhof eine Partie altes Bauholz und eine  
Partie alte Eisenblechrohre vom Umbau des Museums-  
gebäudes mitschließend gegen sofortige baare Bezahlung  
öffentlicht versteigert werden.

Die erstandenen Gegenstände sind noch im Laufe des selben

Tages abzuladen.

**Rönlgl. Bauverwalterei Dresden L.**

am 15. April 1875.

## Militair-Vorbereitungs-Anstalt

Dir. R. Pollatz,

Marienstrasse Nr. 15, 2. Etage.

## Eis-Schränke

beste Qualität, unter Garantie.

**Gebr. Eberstein,**

Hoflieferanten,

Altmarkt 12.

## Großes Lager

eijeruer Garten-Möbel,

Stumentische, Waschständer, Blaschen-Schränke, eiserne

Bettstellen u. s. w.

## Eisen-Möbel-Fabrik

von

Lindner & Tittel,

Niederlage Zahngasse Nr. 29 parterre.

## Eier-Niederlage

en gros Schreibergasse 10 en detail

verkaufen zu billigen Preisen

**Rehn & Schiechel.**

**Auction.** Montag, Mittwoch u. Freitag, sowie überhaupt an allen Sonntagen, Vormittags von 10 Uhr an, kommen im Auctionatiale, Schlossstrasse Nr. 31, I., folgende Gegenstände, als:

## elegante

## Salongarnituren

von Mahagoni und Nussbaum, Ottomane, Sofas, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Kleider-, Schreib- und Schuh-Schränke, eck- und mittl. Kleider-, Küchen- und Gläserschränke, Waschtheke, Regale, ovale runde und vierfüßige Tische, Kommoden u. s. w. zur Besteckierung durch

Carl Venk, Auctionator und Taxator.

## Haarerzeugungs-Zinfur.

Neuen Haarsaaten zu entwickeln sind Teile, Walross- und Pomaten trog alter Reclame überhaupt niemals im Stande, wer dagegen durch die obige, unter ärztlicher Autorität entstandene, in jeder Beziehung vorzülliche Zinfur sein Haar nicht wieder zu erlangen vermag, thut besser, sein Haar zu sparen, denn solchen können wir mit absoluter Sicherheit garantiren, daß kein Mittel der Welt, was es will, zu helfen im Stande ist, da Alles, was Wissenschaft und Erfahrung aus diesem Felde geleistet, in diesem durchaus unschönen

Mittel allzeit verhindert ist; selbst bei Jahren Käfighaft haben, wie polizeilich beglaubigte Unterarten beweisen, durch obige Zinfur ihr volles Haar wiederlangt, und ist dasselbe auch für Damen nicht bloß ein augenfälliges Auslobatum erreichend, sondern auch ein höchst angenehmes Toilettemittel.

Bei den fortwährenden Täufungen, denen das Publikum leider

mit Haarmitteln immer noch ausgesetzt ist, können wir nur auf die persönliche Erfahrung und Empfehlung unserer geprüften Consumanten reihen. — Meiniges Depot bei Herrn

mann Koch, Altmarkt 10. — In St. zu 10 Pfgr., 20 Pf. und 1 Thlr.

verkauft durch Ihre bestens

gefürchtete Kraft die Jähne von

den Stören (carios). Sie entfernen sofort jeden üblen

Geruch und Geschmack aus

dem Munde, verblassen das

Aussehen von Steinböcken, ohne

die Jähne wie daß Jähnlichkeit

im Gesicht angetrieben.

Die Salicylsäure, durch die

neueste Erfindung des welt. Rath Prof. Dr. Kolbe in

Leipzig auf fühllichstem Wege nach patentiertem Verfahren herge-

stellt, besteht in ihrer amorphen Formung bei jedem der

Salicylsäure, ohne deren glänzende Eigenschaften zu

verlieren. Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Pfund, pro Glasche Mund-

wasser 2 Pfund.

Prospekte und Gebrauchsanweisung gratis u. franco.

Zu bestellen durch die Engel-Apotheke in Leipzig, in grossem

Apothekenhandlung; Paul Schwarzkopf, Drogheria; Oscar Baumann,

Barthmeier; Carl Senn, Barthmeier; Wertheim: Apotheker Dr. Scheitz, Löbau: Apotheker Ferd. Kriebe, Wurzen: Apotheker A. Sitzler, Rötha: Dr. Braun, Droguenhandlung, Reichenbach i. B.: Herm. Lohse, Droguenhandlung, Tharandt: Apotheker Beck, Greifswald: B. Röder, Rosenthal: Apotheker Ronnet, Nossen: Apoth. Eduard Schäffer, Plauen: O. Stein, Droguenhandlung, Borna: Friedr. Otto, Borna: Gebr. Helmcke, Stadtapotheke, Bautzen: Apoth. Schünemann.

NB. Ueber Salicylsäure und diese Zahnmittel siehe Gartenz-

taube 1875, St. 7 und St. 10.

**Auction.** Dienstag, den 20. April, Nachmittag,

tags von 3 Uhr an gelangen zu Dresden,

Freibergerplatz Nr. 8, folgende zum Nachlass des Herrn

Holzhandels Wehner gehörige

ca. 200 Stück Pfosten, als: Eiche,

Erle, Fichte, Rothbuche, Ahorn,

Nussbaum &c.

zur Besteckigung.

O. Breitfeld,

Rönlgl. Weißgerber-Gefäß-Auctionator.

## Tallois-Uhrketten.

Die Tallois-Ketten gründen wegen ihrer forschältigen Arbeit, ihrer Dauerhaftigkeit und tauglichkeit, in Stahlketten mit einem Solde für zwanzig Jahren einen wohlverdienten Nutzen.

Um sich vor den zahlreichen nachgemachten Fabrikaten zu schützen, beachte man, daß jedes Lebend-Kette entweder auf dem Halten oder auf dem Karabiner die Marke Tallois befindet. April 1875. Am. Tallois.

Zu großer Auswahl zu haben bei

Carl Horn,

Fränenstraße 12.

NB. Ketten mit Stempel "Schweich"

von 20 Pfgr. an

Flügel und Pianinos

in grösster Auswahl, eigens und berühmt auswärtiges Fabrikat, empfiehlt zu Fabrikspreis das

Piano-Magazin

von

A. Bartholomäus

u. Co.,

Johannissr. 1, 1.

Piano-Zeich-Magazin.

Badergasse 29.

Cylinderhüte.

Bücher, Hat-fabrik.



# Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

Leipzig	21. April nach Baltimore	Berlin	5. Mai nach Baltimore
Rhein	21. April nach Newyork	Neckar	8. Mai nach Newyork
Nürnberg	22. April nach Baltimore	Braunschweig	12. Mai nach Baltimore
Oder	1. Mai nach Newyork	Mosel	15. Mai nach Newyork

Passage - Preise nach Newyork: Erste Gajute 495 Mark, zweite Gajute 300 Mark. Zwischenredet 90 Mark.

Passage - Preise nach Baltimore: Gajute 405 Mark, Zwischenredet 90 Mark.

Von Bremen nach Neworleans,

Havre und Havanna anlaufend:

Hannover 6. April.

Passage-Preise: Gajute 630 Mark, Zwischenredet 165 Mark. Nähere Auskunft erhalten die Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Agentur: Ad. Hesse, Dresden, Schlossstraße 7.

Das der Internationalen Telegraphen-Bauanstalt in Lüg. gehörige Fabrikat befindet im Orte Glasshütte, 3 Stunden von der Eisenbahn-Station Magdeburg und 4 Stunden von Dresden, an guter Chaussee gelegen, fest.

Montag den 26. April d. J.

Vermittlung 11 Uhr

im Orte Glasshütte, Bahnhof zur Post, durch den unterzeichneten Motor mindestens verlaufen werden.

Das Grundstück umfasst circa 5 ländliche Hektar Areal und befindet sich auf demselben 4 massive und verschieden Holzgebäude. Eine fortwährende Wasserversorgung (mit gutem Wasserstrom) von circa 8 Wiederaufnahmen vorhanden.

Infolge seiner prächtlichen Lage eignet sich das Grundstück auch sehr gut als Sommerresidenz.

Die Verkaufsbedingungen sind bei dem unterzeichneten Motor und im Bureau der Gesellschaft, Berlin, Schloss-Platz 1, einzusehen.

Dippoldiswalde, den 13. April 1875.

Canzler, Advocat.

## Abgepasste Cattunroben

von 10 Meter — 17 1/4 Elle Länge, vorzügliches Muster, wachst. Stoff, die Höhe 4 Mark 50 Pf. (1 1/2 Thaler).

## Robert Bernhardt,

23 Freibergerplatz 23.

Sammet-, Seiden- und Modewaren-Manufactur  
ein gross & en detail.

## Wund- und Zahnpfarrer Freisleben,

Dippoldiswalder Platz 10.

die schmerzlosen entzünden, tunntlicher, sanfte Bromiden und Verbandung alter Zahns- und Mundkrankheiten.

## Naturheilanstalt Albertabad

bei Chemnitz

bietet bei künstlicher Sonne, zweitstellen Einschlüsse, natürliche Behandlung, reichhaltiger Speis — aus in verletzten Bronchien Velden — sicherste Gewähr der Heilung.

Gedr. Sommer und Winter. Prosp. gratis.

Dr. med. Meyer.

Pract. Arzt. Wandarzt und Geburtsheiler.

Den vor mir noch allen verwalteten Vorlesungen zusammen gesetzten

## Holländischen Wagenbitter,

und vorzügliches Handmittel bei Verdauungs- und Wogenbeschwerden, namentlich gegen Appetitlosigkeit, in Flaschen zu 5 ein 15 Pf. und ausserdem empfiehlt

C. Junghähnel,

Apotheker und Drogist,

Dresden, Postplatz.

Niederlage bei den Herren:

Otto Anger, Tromperstr. 1.

Moritz Gabriel, Jöhligerstr. 5.

Georg Häntzschel, Struvestr. 3.

Franz Schaal, Jöhligerstr. 13.

Moritz Sieher, Landhausstr. 1.

Johannes Theobald, Mr. Weißnerstr. 1.

entsteht in jüngster Zeit Sommerproffen Diphylleia, Rautenröthe, aufgerissene Haut, Blätternarben etc. etc. überhaupt alle Hautunreinigkeiten. Der Haupt verleiht es Weiße, Hartheit und Feste, Reinheit dem Teint, reinigt die Kopftiefe von den 10 übligen Schnitten und Schwüren, welche meist die alleinige Ursache des Ausfalls der Kopfhaut. Wissenschaftlich als heilig und feinstes Toilette-Mittel der Jegtzeit anerkannt. Originalflasche 2 Mark nur bei Weigel u. Zeeh, Marienstr. Nr. 26.

Die tiefendste und unübertrefflichste

## Nachahmung des ächten Goldes

ist die bewährte Goldeompotition double d'or, erste u. feinste Qualität, was in Tafeln-Gold geliefert werden kann. Meine

## double d'or-Uhrketten

unterscheiden sich von jedem Golde weder an Härte und Glanz, noch im Tragen, sondern zeichnen sich auch durch eine viel grösere Härte und Dauerhaftigkeit dem Golde gegenüber besonders aus. Dieselben haben schon seit vielen Jahren einen Weltklang erlangt und erhielten auch auf der Weltausstellung in Paris 1867 die Preis-Niehalle.

Zob empfiehlt unter strengster Garantie meine Uhrketten, Medallions etc. in geistiger Ausmalung zu öffnen, aber feinen Preisen.

F. G. Petermann,

Galeriematerialienhandlung,

Dresden, 10 Galeriestraße 10, part. und 1. Etage.  
NB. Garantiestempel „Schweiz“ auf jeder Kette!!

## Pagliano-Syrup,

das bewährte Heilmittel, ist nur ächt zu haben in der Apotheke F. G. Petermann, Dresden, Altmarkt 22.

## "Sahn- scherzen"

jeder Art werden, selbst wenn die Säume wohl und angestossen sind, augenblicklich und kompakt los durch Dr. Wallis.

## Odio,

weltberühmtes Mundwasier, vollständig geboten und benötigt ab 1 Pf. nur 5 Pf. bei Weigel u. Zeeh, Dresden, Marienstr. 26.

## Gesundheit und Kraft

durch das berühmte Buch

## Die Barai'schen Klostermittel

in Ihren legendreichen Wirkung auf den menschlichen Organismus von P. Dr. Cherwy.

## Weid nur 5 Pf.

Zu bestellen durch Krieg & Co. in Düsseldorf.

NR. Tausende unterscheiden glücklich Gebeiter aus dem vergangenen Jahre sowohl wie auch aus den verlorenen Monaten d. J. sind diesem Buche gratis beigelegt.

Gerdurch empfiehlt meine Ich

## Für Stötzen- broda

habe das Lager vom edlen

G. A. W. Mayerschen

Brust-Shrup

aus Dresden.

Theod. Stiehler.

In allen Fällen das allein

sichere angenehme Mittel

„Feytona“

gegen Zahnschmerz.

Einzige Niederlage bei Spal-

teholz u. Bley in Dresden.

Kartoffeli,

weißliche, alte mehrläufige, lie-

fert in Waerladungen

J. Wertheimer

in Langen bei Frankfurt a. M.

Ein sehr gebildetes älteres

Fräulein, mit disponibler

Veranlagung und

gesundheitlich gesundem

Verstand, gründlich erläutert,

richtet sich mit einem älteren

solider Herrn, um liebsten Bes-

anten oder Kaufmann, und

wenn es auch ein Bäuerin mit

Kinderen wäre, zu verkehren.

Adressen unter S. L. 111

an Haackenstein und Vogler

in Zittau. (D. 3826m.)

Ein handels- u. Geschäftsmann,

42 J. Wittwer, im nörd-

lichen Sachsen, nach zur Unter-

stützung seines Geschäftes

ausgebildete ältere

Fräulein, mit disponibler

Veranlagung und

gesundheitlich gesundem

Verstand, gründlich erläutert,

richtet sich mit einem älteren

solider Herrn, um liebsten Bes-

anten oder Kaufmann, und

wenn es auch ein Bäuerin mit

Kinderen wäre, zu verkehren.

Adressen unter S. L. 111

an Haackenstein und Vogler

in Zittau. (D. 3826m.)

Miller's

Tannen-Oel,

bewahrt und wirkt am hand-

mittel bei gichtigen und rheu-

matischen Schmerzen. An haben

im Januar-Depot bei Spalte-

holz & Bley, Dresden, Annen-

straße 10. 1 Pfund 10 Pf.

Dr. Silberbrand's

Kräuter-Brust-Mixup,

stellt sofort den Reiz, ist

leicht und angenehm,

leichtert die Brust, und fand

dieses wohltätigste aller

Haussmittel aus Bakterien

empfohlen werden. Allen dicht

a. Pf. 15 Pf. u. 1,50 Pf.

Spalteholz & Bley,

Fr. Ottow Nachf.,

Großherzoglich-Sächsische

Ministerium.

Allen

Württem

lann das einzige bewährte Mittel

Dr. Gährig's berühmte

Zahnhalbsänder,

a 10 Pf.

Zahnverlust,

a 15 Pf.

um Kinder das Zähne leicht

**Reine im Herbst 1874  
18 Wilsdrufferstrasse 18**

# Seiden-, Confections- & Modewaaren-Manufactur

bietet nunmehr in sorgfältiger, umfassender Auswahl eine große Collection

## preiswerther, geschmackvoller Kleiderstoffe

in den neuesten Farbenstellungen und Dessins für die

### Frühjahrs- und Sommer-Saison 1875.

#### Wasserrechte Seidenwaaren

von denen besonders preiswert

##### Schwarze Lyoner Gros-Cachemire

57 Cm. breit, Meter 3 Mark 50 Pf. Elle 20 Pf.

##### Weisse und couleurete Lyoner Faille.

Prima-Qualität, Meter 5 M. 25 Pf., Elle 1 Thlr.

##### Grisaille,

grau- und schwarzgestreifte Seidenstoffe (garantiert wasserrecht),  
Meter 2 Mark, Elle 11 1/4 Pf.

##### weissgrundige Seidenstoffe

mit zarten, farbigen Streifen, Meter 2 Mark 80 Pf., Elle 16 Pf.

##### Echt ostindische seidene Bastroben (Tussore-Cloth)

vorzügliche Qualität, gewaschen, Meter 27 Mark — 9 Thlr.

Sehr umfangreich ist ferner das Lager

##### Schwarzer Mozambique und Grenadines,

erstere in dem neuendenden ozonid blauschwarz farbiger Venöß u. Sultans und eignen sich besonders verschiedne Leinenstoffe zur Anfertigung preiswerther, eleganter Costumes mit durchbrochener Carreau-Tunique und entsprechendem, glatten Unterleid-Arrangement.  
Besondere Kühnheit kostet ich ferner der

## Confections-Branche,

worin ich nächst grösster Auswahl in einzelnen Artikeln wie z.B. Morgenkleider in circa 500 verschiedenen Dessins

durch besonders gute, disponible Arbeitkräfte im Stande bin, die geschmackvollsten Ausführungen zu den äußerst billigen Preisen zu liefern.

##### Sämmtliche Percale-Morgenkleider

sind ausschließlich nur von garantiert wäschlichen Elässer Stoffen angefertigt, welche allen anderen, wie Berliner und Elendburger Fabrikaten, des eleganten Zwecks, dichtesten Zuges und demzufolge längerer Haltbarkeit halber entschieden vorzuziehen sind.

Der wohlfeilste Gente in höchst lauderer Ausstattung (Watteausalte, Stuartsäuschen, langer Schlepp und rüschenartiger Vermeilbesatz) berechnet sich auf 6 Mark — 2 Thlr.

Bou

##### wollenen und leinenen fertigen Morgenkleidern

Ist besonders das schon jetzt so beliebte

##### Facon Victoria

Im Preise von 16 Mark 50 Pfennige — 5 1/2 Thaler

herzugeben.

Weitere Beachtung verdienen ferner gesetzte, aus französischen und deutschen Cachemir- und Rips-Stoffen

##### Confectionirte Sortimente,

## Jaquets, Talmas, Echarpes, Rotonden:

Seidengespeiste, mit Perlen benähte Curasse von 18 Mark — 6 Thlr. an. Jäckchen mit schärzenartiger Unique.

Fertig zugeschnittene Battist- und Leinen-Costumes in Carton, ca. 21 Meter enthaltend, zu 19 Mark 50 Pfennige — 6 1/2 Thaler.

Fertige französische Percale-Costumes zu 19 Mark — 6 1/2 Thaler. Jaconnas-Roben en portefeuille 15 Mark — 5 Thaler.

Leinene Staubmäntel (der praktischste Schutz für jede Toilette gegen alle zerstörenden Einwirkungen von Licht und Luft) mit Kragen, Falte à la Watteau, inclusive Reise-Bändern, 15 Mark — 5 Thaler.

Regenmäntel von echt englischem Waterproof von 18 Mark — 6 Thaler an.

Pariser Costumes-Röcke mit 2 Plissé-Volants von 8 Mark 25 Pfennige — 2 1/2 Thaler an.

##### Stoff-, Moiré- und Stepp-Röcke zu sehr billigen Preisen.

##### Schürzen von Faille, Moire, Mohair, leinenen Dreil etc.

Auswahlsendungen, Mustercollectionen, wie die neuesten Figurines sich mit Vergnügen zu Diensten.

# Rich. Chemnitzer,

Nr. 18 Wilsdruffer Strasse Nr. 18.

## Neuheiten 1875 für Damen.

## Prachtvolle Kleiderstoffe

Reelle Bedienung.

in grosser Auswahl Altmarkt 14,  
und echten Farben. Elle der großen Frühgasse.  
Feste Preise.

### Butter!

Böhmisches, ausgewogen, pr. Pfld. 100 Pf.

Bairisches, : 105 :

Schlesische, : 115 :

Glatzer Sommerbutter, : 130 :

empfiehlt zu obigen billigen Preisen die

Butterhandlung von C. T. Birkner,

Nr. 9 Schrotberggasse Nr. 9.

### Ausverkauf

#### von Glacehandschuhen

1tndige Damenhandschuhe sonst à Paar 15 Pf. jetzt 10 Pf.

2tndige Damenhandschuhe sonst à Paar 20 Pf. jetzt 15 Pf.

Julius Bierling's Nachfolger,

große Blaumühle Strasse 7.

### Geschäfts-Gründung.

Hierdurch verleihe ich mich den Herren Schuhmachern ergebenst anzusehen, daß ich in diesiger Neustadt, 11. Weinberggasse, eine

### Leder-Handlung

eröffnet habe und empfiehle daher mein Lager von allen Sorten Leder; besonders aber mache ich die Herren Schuhmachern auf meinen billigen Sohlen- und Oberleder-Ausschnitt aufmerksam.

Bruno Lettort.

**Restaurant K. Belvedere**  
 ★ Brühl'sche Terrasse. ★  
**Hente großes Concert**  
 vom Capellmeister Herrn M. E. Puffoldt mit  
 der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.  
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
 Täglich Soirée musicale. 3. G. Wartchner.

**Salon Variété.**  
**Volks-Restaurant.**  
 Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.  
**Hente Vorstellung u. Concert.**  
 1. Gastspiel in Dresden  
 der französischen Chansonniersängerin  
**Mlle. Juliette,**  
 sowie  
 illustren sämtlicher engagierter Mitglieder.  
 Zum Vortrag kommt unter Anderem:  
**Biére vom Theater,**  
 kom. Scene mit Ouvert. Caisseöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. Eintritt 25 Pf.  
 G. Zettendorf.

## Victoria-Salon-Volkstheater.

Waisenhausstraße 25.  
 Heute Montag, den 19. April 1875

1733 Thaler 22½ Mengroischen,  
 Voss mit Gehang von M. Jacobson.  
 Musik von Lang.  
 Illustriert der Gymnastiker-Familie

**Elbin,**  
 der engl. Chansonniersängerin Geschwister  
**Mackway,**  
 sowie des

**Mr. Sidney Terry und Miss Rosa.**  
 Illustriert der französischen Chansonniersängerin  
**Mlle. Celine Dumont.**

Näheres enthalten die Tageblätter.  
 Der Vierterlauf beginnt ab 11 bis 5 Uhr bei dem  
 Herrn Kaufmann W. Kramer, Schloßstr. 26, Herrn Voss (Par-  
 ago's Weinküche), Bickergasse, sowie im Ristor, Kaufhausplatz.  
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher  
 dieselben gekauft werden.

Caisseöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Die Direction.  
 W. Jervitz.

## Leipziger Keller,

Rhönigasse Nr. 8, Eingang Heinrichstraße.  
 Täglich humorist. Gesangs-Concert u. Vorstellung  
 von der Gesellschaft Döring. Anfang 7 Uhr. E. Fabian.

## Lincke'sches Bad.

Heute Montag von 7 Uhr an  
**Ballmusik.**

R. Ungermann.

## Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

**Gambrinus.** Heute Ballmusik,  
 von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. M. Kretschmar.

**Central-Halle.** Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. A. Oelschlägel.

## Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

## Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 7-12 Uhr Tanzverein.

Voigtländer.

## Schützenhaus.

Heute Montag Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

G. Born.

**Belle Vue.** Heute Ballmusik, v. 7 Uhr an Tanzverein.  
 Eintritt frei. F. Wiegisch.

## Restauration zur Eintracht.

Heute Tanzvergnügen.

**Tonhalle.** Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanz-  
 verein. Eintritt 20 Pf. Julius Hartmann.

## Guldne Aue.

Heute Ballmusik. M. Wissbach.

**Marmor-Grabdenkmäler,**  
 Grabplatten u. in großer Auswahl von 2 Thlr. bis zu 300  
 Thlr. empfehlen zu Fabrikpreisen

**Stilbach & John.** Marmorwarenfabrik.  
 König-brücke-Strasse 39.

**Auction.** Heute Montag und folgenden Tag  
 mittags von 3 Uhr an, sollen große Brüdergasse Nr. 20  
 erste Etage, als Wandobjekte

**neue woll. u. baumw. Waaren,**  
 Stridgarn, Leinwand u. c. u. c.  
 versteigert werden.

C. H. Viertel. Auctionator und Tarator.

## Sonntag den 25. April Eröffnung

von  
**Herbert König's Ausstellung,**  
 Brühl'sche Terrasse, Dresden.

## Park-Hôtel in Blasewitz.

Bezug nehmend auf unsere Eröffnungs-Anzeige, erlauben wir  
 und insbesondere die neuen, mit allem Komfort ausgestatteten

## Restaurant,

bestehend aus einem Haupt- und zwei Nebensälen, dem  
 Billardsalon mit zwei neuen Deber'schen Billards, sowie  
 noch weiteren zwei Gesellschaftssälen, dem unbedeutenden Besuch  
 des gebrauchten Publikums zu empfehlen, und verbunden dar-  
 mit die Veränderung, daß wir Sorge tragen werden, daß bei  
 außermässiger Bedienung stets ein vorzügliches Glas Geträn-  
 keller, sowie das renommierte Exportbier aus der ersten Kulm-  
 bacher Bierbrauerei zu den gewohnten Städtereichen da-  
 selbst zu haben ist, und unsere Wein- und Speisekarte zu  
 jeder Tageszeit eine reiche Auswahl fester und warmer Spei-  
 sen und Getränke bietet.

Blasewitz, den 18. April 1875.

Verwaltungsvorstand

## Das Directorium.

**Wedinger Lagerkeller,**  
 Königsbrückestraße 61, vis-à-vis dem Arsenalban-  
 garten. Heute Montag entreffenes Garten-Concert.  
 Nach dem Concert Ballmusik. M. Reinhardt.

## Der Gantate-Jahrmarkt in Tharandt

findet Montag den 26. April dieses Jahres statt.

## Bekanntmachung.

Bei der  
 Dienstag, den 20. April, Vormittags bald 11 Uhr  
 stattfindenden öffentlichen Auction von alten Gebäuden und Ge-  
 schäftsdrohnen des Museum Johanneum soll auch noch  
 eine Partie alte Eisenbahnschienen zu Bauszwecken  
 mit versteigert werden.

Königl. Bauverwaltung Dresden I. am 17. April 1875.

Wie bedeuten und ergedenkt anzusehen, daß wir mit dem  
 heutigen Tage das seit 25 Jahren am liebsten Wohl unter der  
 Firma Louis Gerhardt beständige Bank- und Wechsel-  
 Geschäft erworben haben, und werden wie damede unter der  
 Rürup:

Skirl & Graichen, joint Louis Gerhardt,

fertüben.

Zur Besorgung aller Arten Effekten und Webgewerbs-  
 halten wir uns bestens empfohlen.

Dresden, 19. April 1875.

Heimrich Esfir,  
 Robert Graichen,  
 gr. Schieggasse Nr. 10.

## Tapeten u. Rouleaux

empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigen Preisen

## Hermann Moegelin,

24 grosse Planenstraße 28.

**Auction.** Mittwoch, den 21. April, Sonn-  
 tag von 10 Uhr an, gelangt Schiller-  
 strasse 12 vorerst die zu einer Verlassenschaft gehörige, gut-  
 erhaltenen und elegante

**Mobiliar-Ginrichtung von  
 echt Mahagoni u. c.**

wobei: Silber, Kleider-, Wäsche- und Serviertheile, Da-  
 menkleider, Gläser, Gläser, Uhren, Uhrenketten, 3 hohe elegante  
 Weiheriegel mit Goldfolie und Marmortafel, Sopha-  
 wiege, Canapee, Sorbas, Schalltheorie, Kautens, Robe-  
 und Aufzubüle, Salons, Sophas, Kellerg. und Einschle-  
 hile, Waschtischen und Nachtheänchen mit und ohne  
 Marmor, Bettstellen mit Federn und Reischaumkissen, Krone-  
 leuchter, Messerstühle, Barometer, Herrenkämme, Über-  
 breit, allerlei Herrenkleidung, Küchenkram u. Geschick, mehr  
 zur Versteigerung.

Max Kessler. Auctionator und Tarator.

## Frühjahrs-Paletots und Frühjahrs-Mäzüge

in den schönsten, neuzeitlichen Stoffen, empfiehlt

zu bekannt billigen Preisen

## C. Aschenheim,

Mode-Magazin für Herren,

32 Wilsdrufferstrasse 32,

nr. 32 parterre.

Meistens empfiehlt meine grosse Stoff-  
 Collection zur Unterlegung nach Wünsch durch  
 einen bewährten Schneider.

Marktgasse 68. E. O. Müller, Marktgasse  
 68. Sattler und Tapezirer,  
 empfiehlt sich einem geeigneten Publikum zur Unterlegung aller-  
 hand Leber- und Polsterarbeiten. Reparaturen werden in und  
 außer dem Hause schnell und gut gesetzert. Gleichzeitig erlaube  
 ich mir, auf mein Lager allerhand Leberarbeiten aufmerksam zu  
 machen, und Sicherheit bei reicher Bedienung möglichst billige Preise.  
 Marktstraße 68. E. O. Müller. Marktstraße 68.

## Restaurant Otto Mieth,

Paracelsusstraße 46.  
 Heute Frei-Concert von Herrn Musikkreiter  
 H. Rommel. Anfang bald 8 Uhr.

## Buschthräder Eisenbahn.

Diejenigen Aktionäre, welche ihre Aktionen noch nicht bei dem  
 unterzeichneten Comité angemeldet haben, seien durch dasselbe  
 auf der bevorstehenden Generalversammlung vertreten zu sein  
 gewünscht, werden hierdurch angefordert, ihre Aktionen dem

## Frankfurter Bankverein in Frankfurt a. M.

bis Montag Ende April d. J. zuzuladen, wozu bei der be-  
 siedelten Bankstelle Vorräte zu erhalten sind.

Bezüglich des für die Generalsammlung aufgestellten Pro-  
 gramm verweisen wir auf die in den Zeitungen veröffentlichten  
 Mitteilungen aus dem letzten Bericht des Comités.

Frankfurt a. M., den 22. März 1875.  
 EDAS COMITE  
 zur Wahrung der Interessen der Buschthräder  
 Eisenbahn-Aktionen.

## Sanct Raphael-Wein, (von der Compagnie du Vin de St. Raphael.)

vorzüglicher südfranzösischer Dessert-Wein,  
 vollkommen rein und höchst angenehm von Geschmack. Derselbe  
 ist namentlich auch Reconvoisement, sowie überhaupt als  
 vorzügliches Stärkungsmittel zu empfehlen, sowohl für Erwach-  
 sene, wie für Kinder und vertritt keine überaus raude Wirkung.  
 Den von den angeblichsten bessigen Weinen angestellten  
 Versuchen, Preis 3 Mark per Flasche. Haupt-Depot bei  
 Gustav Trippel in Leipzig, Böttcherstraße 11. In Dresden  
 bei Herrn Spalatholz u. Bley, Krennstr. 11.

## Pleime's

## Sächsische Kräuter-Essen;

verhindert sofort das Hustallen, sowie bei regelmässigem  
 Gebrauch das häufigste Grauen der Haare, erzeugt  
 selbst auf ganz kleinen Stellen wieder einen vollen, fröh-  
 lichen Nachwuchs, reinigt die Kopfhaut gründlich und ist  
 bei Kopfrede eine rechte Wohltat.

Preis 2 Mark 10 mit 20 Pf.

Haupt-Depot in Dresden bei

Oscar Baumann, Frauenstraße Nr. 10.  
 In Namens del Hrn. Ed. Janisch, in Treiberg bei  
 Gen. Ernst Görne, in Döbeln bei gen. Robert Wölfe, in  
 Meissen bei gen. Robert Müller, in Bischofswerda bei  
 Siegfried Regel, in Neugersdorf bei Hrn. G. Lehmann.

## Gesundheits- und Latselbier (Salvator)

aus der Brauerei von George Schmidt,  
 Bayreuth, geprägt und allseits ähnlich empfohlen als das  
 Beste gegen Blattarmuth, Blägen, Verdauungs- und Blutbe-  
 schwerden. Starke für Schwäche u. Reconvalescenten. Stärk-  
 end zu haben 12 Pfosten für 6 Mark mit Glas im Saufgefäß  
 Waisenhausstraße 10, vrt. bei L. C. W. Freytag.  
 Königl. Hoflieferant, und dessen Filiale Königsstraße 26.

## König Friedrich August Hütte, Potschappel bei Dresden.

Spezialität:  
 Balzen- und Horizontalgitter, Kreislagen, Gothic- und  
 Gotter-Lamellenbänke, Wasserbänke, Dampftheile  
 und Eisenkonstruktionen jeder Art.

## Östsee-Gett-Heringe (neu vom Frühlingfang).

Geimit Berlin 1873. Sofort nach dem Fang in einer von  
 mir neufindenen plant und wohlhabenden Sause mar-  
 kirt und in vermittelst verschiedensten Dozen verkauft, wozu  
 die Temperatur ohne jeden Einfluss ist. Ich halte jetzt weitere  
 Empfehlung für überflüssig, beweise aber, daß die frische und  
 billige Haltung in neuen Zäpfen eine dauernde Sicherstellung  
 selbst bei den höchsten Preissätzen gefunden hat, in Dozen von  
 9 Pf. a Doz 6 Pf. teigl. teigl. in feinsten Zäpfchen gebraten  
 6 Pf. Blumenheringe pckeln a 4 Pf. H. Geraudierte  
 Heringe a Kiste von 7 Pf. a 4 Pf. bereite gegen Bar- oder  
 Nachnahme. Auch in allen renommierten Selbstversandlungen  
 und Restaurants vorrathig. H. Gaeide in Barth a. d.  
 Ostsee.

## ECHTES

## BOTOT-WASSER

Ein Zahnmittel, einzig in seiner Art  
 VON DER PARISER MEDICINISCHEM ACADEMIE APPROBIRT

Das BOTOT-WASSER ist das wichtigste aller Zahnmittel,  
 es schützt durch Gurgeln vor Zahnschwund und  
 schlechter Zähnebildung, und erleichtert die Zahnhaltung bei Kindern.

## QUINA-ZAHN-PULVER

Dieses kostbare Präparat bildet, mit BOTOT-WASSER vermischt,  
 das gesündeste aller Mittel zur Stärkung des Zahngfleisches und  
 zur Förderung der blühenden Weisse der Zähne.

## SUBLIME

Ausgeblieblicher Hall. beim Aufstellen der Hesse, Verteilung  
 der Schuppen und Züllung der nervosen Kopfschmerzen, das  
 alles wird durch dieses wunderliche Product erreicht.